

Für bessere Quartiere gilt der Plan:B

Info zu Projektangebot
beim Tossehof-Fest

Wenn Bundesbauministerin Barbara Hendricks beim „Tag der Städtebauförderung“ am Samstag, 21. Mai, das Frühlingsfest des Tossehofs besuchen wird, informieren Mitarbeiter des Projekts Plan:B nicht nur die Ministerin und Staatssekretär Thomas Klute vom Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales des Landes über ihre Arbeit im Schalker Quartier. Sie stellen ihre Angebote für das Stadtviertel auch öffentlich vor: Ab 13 Uhr werden Julia Herrmann und ihr Team am Plan:B-Stand am Ladenzentrum Ravenbusch Möglichkeiten des persönlichen beruflichen Weiterkommens aufzeigen und Termine zum intensiveren Austausch vereinbaren.

Das Projekt „Plan:B – Leben und Arbeiten im Quartier“ ist ein Baustein im Programm der Stadterneuerung und wird im Rahmen des ESF-Bundesprogramms „Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier – BIWAQ“ durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

Ziel von Plan: B ist, die Lebensbedingungen im Stadtteil zu verbessern – durch die Aufwertung des öffentlichen Raums, des Wohnumfeldes und die dauerhafte Stärkung der Lebens- und Arbeitsbedingungen sowie der Beteiligungs- und Entwicklungsmöglichkeiten der Menschen in den Quartieren. Koordiniert von der Stadt sind verschiedene Projektpartner von der lokalen AWO bis zum Diakoniewerk Gelsenkirchen/Wattenscheid beteiligt.